



GeniusReport
simply younique

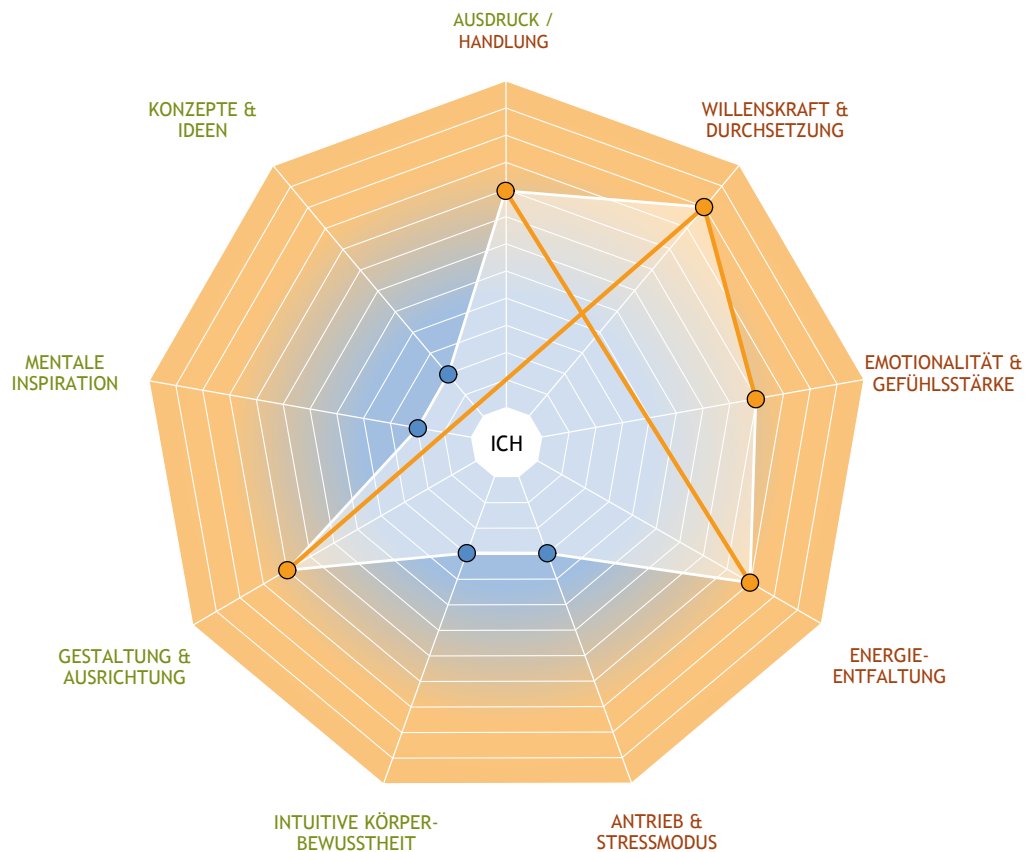
Esther Navarro

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

VORBILDHAFTIGKEIT

Mir ist meine Authentizität wichtig. Denn nur auf dem Gebiet, das mir entspricht kann ich als Vorbild wirken und meine besonderen Talente einbringen. Durch meine individuelle Hingabe, mache ich Neues sichtbar in der Welt und trage so als Leitstern zu Veränderungen bei.

COURAGE UND PIONIERGEIST

Ich verfüge über die Willenskraft, mich sehr couragiert zu engagieren, um auf meinem Gebiet als Erster das Beste zu leisten. Ich scheue mich nicht, ins Unbekannte zu springen und die Grenzen des Machbaren auszuloten. Wettbewerb stellt für mich eine natürliche Entfaltungsmöglichkeit dar.

GEMEINSCHAFTSSINN UND VERHANDLUNGSGESCHICK

Mir sind Fairness und Ausgewogenheit der Interessen wichtig. Das verleiht mir ein besonderes Geschick in Verhandlungen und bei der Vereinbarung von Verträgen. Am liebsten mache ich Geschäfte mit Menschen, denen ich vertrauensvoll verbunden bin und die ähnliche Werte und Prinzipien haben.

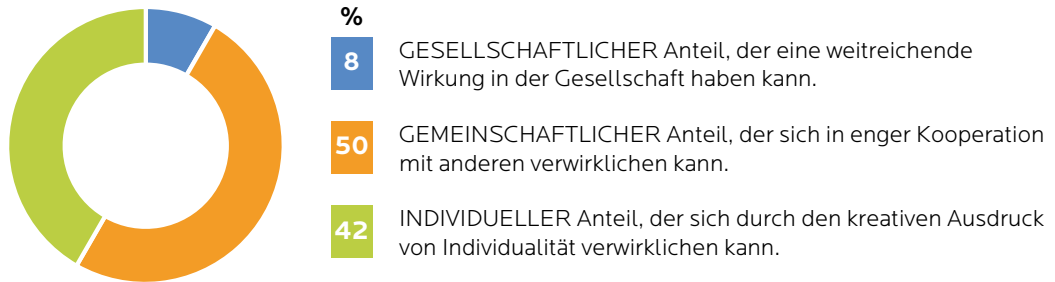
EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Meine Schaffenskraft entfaltet sich in fast unermüdlicher Aktivität. Ich liebe es, mich eigenständig meinen Aufgaben widmen zu können und durch die erzielten Ergebnisse auch Wirkung zu entfalten. Wenn ich in Aktivität bin, kann ich sehr beschäftigt wirken und für andere schwer verfügbar erscheinen.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

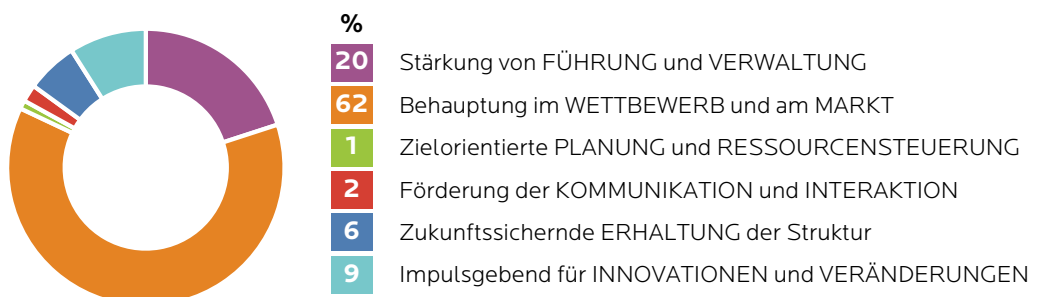


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„MACHER“, effektiv, aktivierend, umsetzungsorientiert

Ich sitze gerne als Experte in Teams, um wahrzunehmen, welche Beiträge ich für den Teamerfolg leisten kann. In der Umsetzung bin ich dann lieber für mich, um meine Aufgaben zügig erledigen zu können. Wenn Teamprozesse oder Besprechungen zu lange dauern, kann ich ungeduldig sein oder mich gleichzeitig mit etwas anderem beschäftigen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

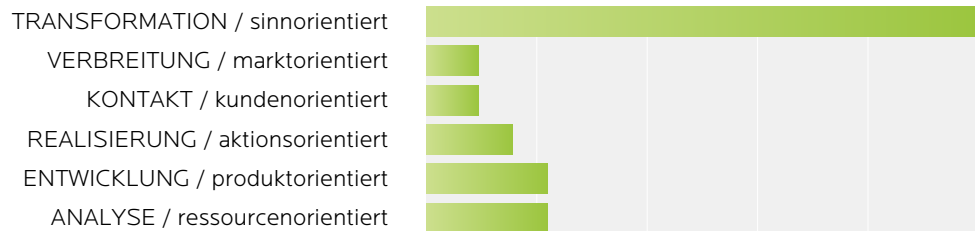
4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1

MEIN TALENTEPROFIL

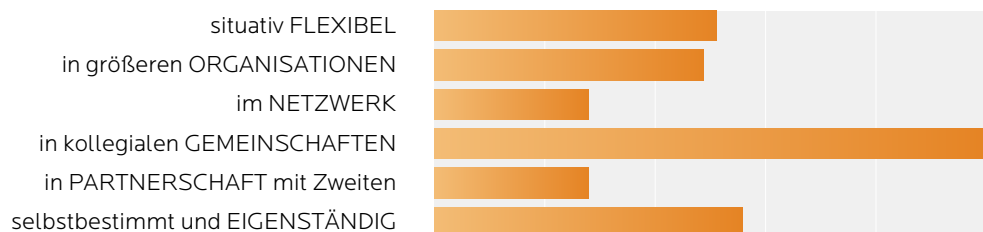


Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:

sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philanthropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2

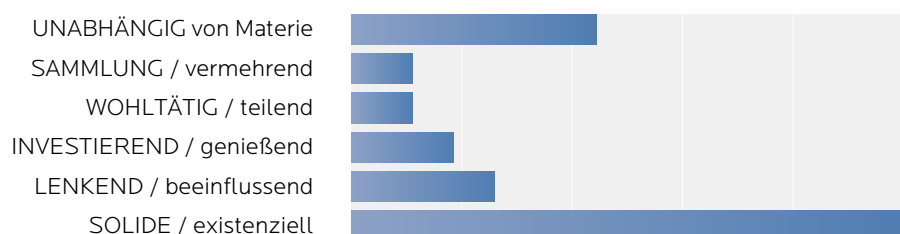
MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in der kollegialen Kooperation in Gemeinschaften optimal entfalten. Ich mag Gruppenprozesse und die gegenseitige Unterstützung in einem familiären Arbeitsumfeld. Für mich sind in der Kooperation gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung besonders wichtig.

4.3

MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir ist es wichtig, einen soliden Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu haben. Das ist die Basis für meine existenzielle Sicherheit. Gleichgültig über wie viele Mittel ich verfüge, bleibe ich vorsichtig und risikobewusst. Geld gebe ich nur für Dinge aus, die ich mir wirklich leisten kann.

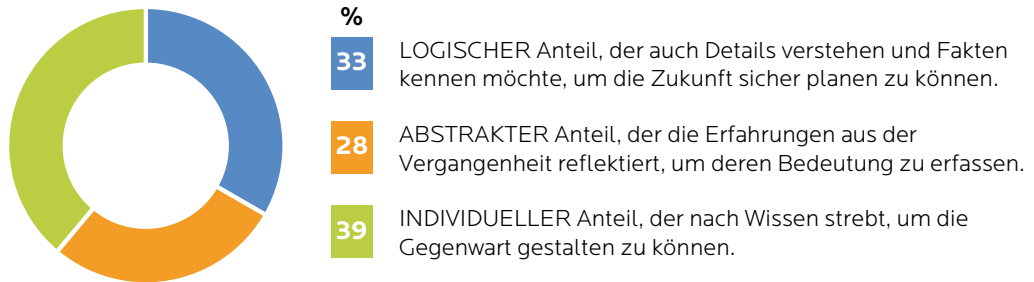
5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

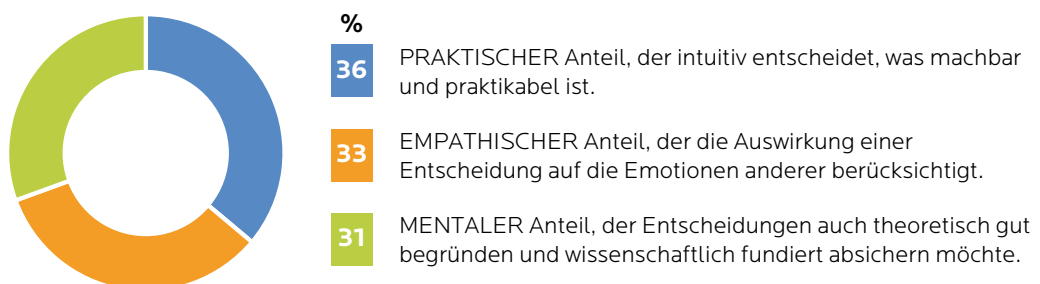
5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar

reiflich / haltbar



Ich treffe meine Entscheidungen erst nach reiflicher Betrachtung. Dadurch sind meine Entscheidungen auch haltbar und nicht so leicht umzustoßen.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

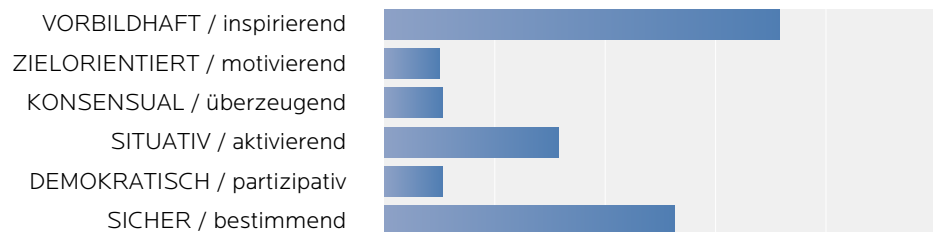
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen an mir einen partizipativen Führungsstil wahr, weil ich meine Mitarbeiter in Entscheidungen stark einbeziehe und bei Entscheidungen die mehrheitliche Meinung berücksichtige.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich verhalte mich in einer Führungsrolle vorbildhaft und tue selbst das, was ich von meinen Mitarbeitern erwarte. Das entfaltet die größte Wirkung und man folgt mir gerne nach.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich messe mich gerne im Wettbewerb und verstehe es, mich kompetitiv zu behaupten.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

INTELLIGENT FÜR SICHERHEIT SORGEN

Es motiviert mich, für sichere Grundlagen zu sorgen und das Leben intelligent zu organisieren und zu gestalten. Denn Intelligentes ist die Basis für das Überleben in Sicherheit und ohne Angst. Ich bin daher auch sehr risikobewusst und versuche solide und erfolgsorientierte Entscheidungen zu treffen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

ALLES PERSÖNLICH NEHMEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich alles, was rund um mich passiert, auf mich selbst beziehe. Ich nehme mein Leben und was in diesem Leben passiert sehr persönlich. Diese Sichtweise ist eine gute Basis, um meine Individualität zu entwickeln und zu leben. Ich behandle andere daher auch so, wie ich selbst gerne behandelt werden würde.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

PRÄSENT IM FLUSS DES LEBENS

Für mich ist es natürlich, in einem Fluss mit meinen Erfahrungen und meinem Umfeld zu sein. Mein Lebensstil ist es, mich auf das einzulassen, was gerade da ist. Dabei kann ich für andere eine große Ressource sein, wenn sie auf meinen reichen Erfahrungsschatz zugreifen. Ich bin sehr präsent und nehme viel wahr, weil ich sehr offen für andere und deren Themen bin.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

FOKUSSIERT AUF ANDERE

Ich denke beziehungsorientiert und kann mich sehr gut auf andere fokussieren. Ich nehme an meinem Gegenüber vieles wahr und erkenne die Anliegen anderer. Mir entgehen keine Details und ich sammle breites Wissen. Meine Herangehensweise ist fokussiert auf das, was für mein Gegenüber wesentlich und wertvoll sein kann.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich stelle meine spontane Bewusstheit zum Wohle und Nutzen aller zur Verfügung.

Ich trage fördernd dazu bei, dass in Gemeinschaften jeder seine Verantwortung wahrnimmt.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Um mich nicht zu übernehmen, setze ich meine Macht und Stärke klug und bedachtsam ein.

Ich bin wählerisch darin, für wen ich meine Arbeitskraft einsetze.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich akzeptiere, dass sich Ideen erst verwirklichen, wenn deren Zeit gekommen ist.

Ich kann die gemeinschaftliche Zusammenarbeit gut organisieren.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich verstehe es, komplexe Zusammenhänge einfach und in Schlagworten auszudrücken.

Ich stelle meine spontane Bewusstheit zum Wohle und Nutzen aller zur Verfügung.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Um meine Individualität zu bewahren kann es notwendig sein, meine Macht deutlich zu zeigen.

Um mich nicht zu übernehmen, setze ich meine Macht und Stärke klug und bedachtsam ein.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich schweige und ziehe mich zurück, wenn dies die Aufrechterhaltung der Harmonie fördert.

Ich stelle die Interessen der Gemeinschaft über meine eigenen Bedürfnisse.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich bin auch in komplexen Situationen zuversichtlich, dass der Neubeginn gelingt.

Ich habe die unschuldige Kraft, auch bei naiver Unwissenheit zu handeln.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich bin aufgeschlossen für die Meinungen und Standpunkte anderer.

Ich verstehe es, individuelle Wahrheiten inspirierend in die Gesellschaft einzubringen.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich habe die notwendigen Erfahrungen, um aus Krisen und Schocks gestärkt hervorzugehen.

Ich habe die Kraft, Krisen durch das Loslassen von Altem zu meistern.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Wenn ich Neues beginne ist es mir wichtig, auch das bereits Erreichte abzusichern.

Aus Verantwortung für das Ganze bin ich bereit, persönliche Opfer zu bringen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich habe die Intelligenz mich anzupassen, wenn Unbeugsamkeit unangebracht wäre.

Ich weiß, dass riskante Unterfangen nur durch gute Vorbereitung bewältigt werden können.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Wenn Ziele nur schrittweise zu erreichen sind, bin ich auch dankbar für kleine Erfolge.

Ich habe die beharrliche Kraft, meinen Rhythmus und meine Gewohnheiten beizubehalten.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Wenn ich Fehler erkenne, kann ich großen Eifer beim Korrigieren entwickeln.

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH